

## Neuerung des Tages

### Bündnis für Familie baut Homepage aus

Wie berichtet wurde das Bündnis Welzheimer Wald/Wieslauftal am 8. November 2017 von Vertretern aus Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft gegründet. Es hat sich zum Ziel gesetzt, den Zugang zu Information, Beratung und Unterstützung sowie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu verbessern.

Seit Anfang Februar ist nun die Homepage des Bündnisses unter der Adresse [www.buendnis-www.de](http://www.buendnis-www.de) online. Seit kurzem gibt es dort ein neues Angebot. Unter dem Menüpunkt „Für Familien“ finden interessierte Menschen neben den Ferienangeboten jetzt auch eine Liste mit Kinderbedarfsbörsen aus der näheren Umgebung.

Momentan befindet sich die Homepage, genauso wie das Bündnis, in der Aufbauphase. Weitere Ideen und Anregungen sind daher herzlich willkommen. Fragen zum Bündnis beantwortet die Bündniskordinatorin Isabel Schmitz, erreichbar unter der E-Mail-Adresse [info@buendnis-www.de](mailto:info@buendnis-www.de) oder per Telefon unter ☎ 0 71 82/80 58 87 90.

### Mühlen - Mythen - Maultaschen

#### Kaisersbach.

Auf einer Wandertour mit Naturparkführer Walter Hieber am Sonntag, 8. April, finden die Gäste Schätze inmitten wunderschöner Natur. Die etwa vierstündige Wanderung führt entlang historischer Mühlen mit Geschichten und Mythen über Mühlen, Müller und Kobolde und gewährt Einblicke in die faszinierenden Technikdenkmäler. In der Heilmühle wird das Abendessen serviert: drei Variationen von schwäbischen Maultaschen mit Salaten und Getränken.

Die Wanderung beginnt im 15 Uhr in Kaisersbach-Schadberg am Parkplatz an der Landesstraße 1080 zwischen Schadberg und Hellershof. Erwachsene zahlen 26 Euro pro Person, Kinder bis zwölf Jahre 16 Euro (inklusive Maultaschenbuffet und zwei Getränken). Anmeldung bis zum 5. April möglich. Weitere Infos telefonisch unter ☎ 0 71 82/93 56 97 oder [hieber@die-naturparkfuehrer.de](mailto:hieber@die-naturparkfuehrer.de).

## Kompakt

### Sonnenausfahrt der TSF nach Ischgl

#### Welzheim.

Zum Abschluss der Ski- und Snowboardsaison geht es für drei Tage mit der DSV-Skischule der Ski- und Snowboardabteilung TSF Welzheim nach Ischgl im Paznauntal. Eines der größten und schönsten Skigebiete der österreichischen Alpen verspricht Schneesicherheit und ein Pistenangebot für alle Schwierigkeitsgrade – und keine Wartezeiten dank des modernen Lift- und Seilbahnsystems. Am Freitag, 13. April, geht es um 3 Uhr am Parkplatz Schlossgartenstraße/Minigolfplatz los. Kosten für Fahrt in Kleinbussen, zweimal Halbpension im Vier-Sterne-Hotel „Höllroah“, Drei-Tages-Skipass für Mitglieder/Nichtmitglieder 315/325 Euro. Onlineanmeldung unter: [www.ski.tsfwelzheim.de](http://www.ski.tsfwelzheim.de).

### Aktive Senioren fahren zu Alb-Gold und Trigema

#### Welzheim.

Die Aktiven Senioren Welzheim fahren am Dienstag, 10. April, zuerst zu Alb-Gold-Teigwaren nach Trochtelfingen. Dort steht eine Führung durch die gläserne Produktion der Nudelwelt an. Im Anschluss gibt es dann ein Mittagessen im Restaurant Sonne bei Alb-Gold. Danach geht es nach Burladingen zu einer Betriebsbesichtigung bei Trigema. Abfahrt: Gasthaus Lamm 8 Uhr, Bethel 8.05 Uhr. Preis: 20 Euro pro Person ohne Mittagessen. Karten sind ab sofort im Bürgerbüro des Welzheimer Rathauses zu erwerben.

## In Kürze

#### Welzheim.

Der Jahrgang 1939 trifft sich am Freitag, 6. April, um 12.45 Uhr am Tannwaldfriedhof zur Trauerfeier seines Schulkameraden Karl Nagel.

#### Welzheim.

„Der Stammtisch des Schuljahrgangs 1946/47“ trifft sich am Mittwoch, 4. April, um 19.30 Uhr im Gasthof zum Lamm.

#### Welzheim.

Der Welzheimer Jahrgang 1936/37 trifft sich am Donnerstag, 12. April, um 18 Uhr im Gasthof zum Lamm, Gschwendstraße.

## EXTRA: Ebnisee-Piraten

# Mehr als 400 Piraten auf Schnitzeljagd

Frühlingshafter Sonnenschein bescherte der beliebten Veranstaltung „Ebniseepiraten“ einen Riesen-Ansturm

VON UNSERER MITARBEITERIN  
SIMONE DORRA

#### Kaisersbach-Ebni.

Nachdem der Ostersonntag mehr oder weniger ins Wasser gefallen war, konnte Naturparkführer Walter Hieber für den Ostermontag nur auf besseres Wetter hoffen. Das gab es tatsächlich – und mit so viel geballtem Interesse an seiner liebevoll vorbereiteten Schnitzeljagd hätte er im Traum nicht gerechnet.

„Ebniseepiraten – jeder kann mitmachen“ sagt das Schild auf dem kleinen Damm am Ebnisee an diesem erfreulich milden Ostermontag. Anmelden kann man sich von 14 bis 16 Uhr, und Walter Hieber kommt mit den Erklärungen für seine Piraten-Rallye fast nicht hinterher.

Die Zettel mit den Erklärungen zu den insgesamt neun Aufgaben auf dem Weg rund um den Ebnisee sind ihm schon ausgegangen, aber er nimmt es mit Gelassenheit. Wenn jemand ein Spiel auslassen möchte, ist das auch nicht schlimm, und er ermuntert die einzelnen Gruppen, sich zusammenzuschließen, damit sie gegebenenfalls gegeneinander antreten können. Also – auf geht's.

#### Mädchen lassen ein aus Ästen gebautes Floß schwimmen

Direkt an der Infohütte dürfen die Teilnehmer mit der Armbrust auf eine Pappscheibe zielen; die Pfeile haben nur einen Saugnapf als Spitze, weswegen es wenig Schaden anrichtet, wenn jemand aus Versehen zwischen Scheibe und Schütze gerät.

Nachdem man das für die Renovierung eingerüstete „Wirtshaus am Ebnisee“ passiert hat, kommt die nächste Aufgabe rasch – ein Quiz, für das man unter anderem wissen sollte, wie das Fell von Frischlingen aussieht, was ein Rehkitz tut, wenn es Gefahr wittert, oder wohin der Kuckuck seine Eier legt.



Auch schießen mussten die kleinen Piraten – allerdings nur mit Pfeilen, die einen Saugnapf als Spitze haben.

Bilder: Büttner

Ein Stück weiter lassen zwei Mädchen ein kleines Floß schwimmen, das man für eine weitere Aufgabe aus Ästen bauen muss, und es duftet nach brutzelnden Würstchen; eine Großfamilie hat dicht am See die Grillseason eröffnet. Die Kioske an der Seepromenade sind noch geschlossen, die Ruder- und Treiboote liegen an der Leine – aber auf dem Weg tummeln sich nicht nur zahlreiche

Rallye-Teilnehmer, sondern auch Spaziergänger, die die warme Sonne genießen.

Während beim Spiel „Klar Schiff“ zwei kleine Teams einen tropfnassen Schwamm im Laufschrift von einer Wasserstelle zu einem Eimer tragen, der um die Wette gefüllt werden muss, sitzen andere Seebesucher friedlich auf den Bänken am Ufer und lassen sich die ersten warmen Sonnenstrahlen ins Gesicht scheinen.

Aktion vollauf zufrieden. Während sich ein paar junge Teilnehmer aus der Piratenkiste als Lohn für ihre Mühen die kleinen Halbedelsteine herausuchen, die ihnen am besten gefallen (was wäre ein Piratenschatz ohne Juwelen?), erzählt er, dass normalerweise etwa dreißig Gruppen an der Rallye teilnehmen, die er immerhin schon seit zehn Jahren veranstaltet. Diesmal waren es 103 Gruppen mit insgesamt 438 Teilnehmern – so viel wie noch nie.

#### Mehr als 100 Gruppen haben diesmal an der Rallye teilgenommen

Wer das Rätsel um das Märchen des Fischers vom Ebnisee lösen will, muss finden, was der Mann auf dem Heimweg vom Fischzug vergessen hat; Hinweise gibt der Text des Märchens, aber der ist in altertümlicher Fraktur geschrieben und macht vor allem jungen Lesern die Sache nicht ganz einfach – vermutlich mit Absicht. Und wer ein Stück davor den Osterhasen, allerhand wilde Tiere und versteckte Ostereier entdecken will, muss ein Stück hinauf in den Wald, um sich an einem Seil entlang zu den Fundstücken zu hangeln.

Walter Hieber ist mit dem Erfolg seiner

### Die Piraten-Rallye

Die österliche Piraten-Rallye wurde zum ersten Mal für den Hotelier Schassberger veranstaltet und findet jedes Jahr an Ostern und zum Ende der Herbstferien statt.

Außerdem bietet Walter Hieber auf seiner Website ([www.waldentdecker.de](http://www.waldentdecker.de)) GPS-Schatzsuchen, Wildnis-Erlebniscamps und Wanderungen an; im Winter kann man sogar Schneeschuh-Touren mit ihm unternehmen.



Handgemacht: Ein Floß aus Ästen.



Zusammen geht es besser als alleine.



Und munter rollt das Ei den Hang hinunter.



Rund um den Ebnisee waren Familien an dem schönen Ostermontag auf Rallye.



Auch die Eltern durften mitmachen bei der Schnitzeljagd.